

Fragen zur erweiterten Kenntnisprüfung zum Wertpapierhandel

Welche Aussage in Bezug auf eine Geldanlage ist richtig? (Eine Antwort ist richtig)

- Sicherheit, Verfügbarkeit und Rendite einer Geldanlage kann ich als Anleger selbst maximieren, indem ich einen maximalen Geldbetrag investiere.
- Ich muss als Anleger zwischen Sicherheit, Verfügbarkeit und Rendite abwägen. Wenn die Rendite im Vordergrund steht, können Sicherheit und Verfügbarkeit beeinträchtigt sein.
- Je sicherer eine Anlage ist, desto höher ist ihre Rendite.
- Ich kenne die Antwort nicht. / Wir sind in dieser Frage nicht einer Meinung.

Welche Aussagen treffen auf eine Investition in Wertpapiere zu? (Fünf Antworten sind richtig)

- Festgelder und Spareinlagen zählen zu den Wertpapieren.
- Bei Investmentfonds erwerbe ich einen Anteil an einem Vermögen, das in verschiedene Anlagen investiert, z. B. in Wertpapiere wie Aktien und Anleihen oder in Immobilien. Bei aktiv gemanagten Fonds trifft der jeweilige Fondsmanager die Investitionsentscheidungen.
- Mit dem direkten Erwerb einer Aktie investiere ich unmittelbar in ein Unternehmen. Dadurch werde ich Mitinhaber des Unternehmens.
- Mit dem Kauf einer Anleihe leihe ich einem Unternehmen oder einem Staat für einen festgelegten Zeitraum Geld.
- Mit dem Kauf eines Anlagezertifikats investiere ich in ein Wertpapier, bei dem die Zahlungen an bestimmte Bedingungen wie beispielsweise die Wertentwicklung einer Aktie oder eines Index (sog. Basiswerte) geknüpft sind.
- ETFs (Exchange Traded Funds) sind börsengehandelte Investmentfonds, die die Wertentwicklung von Indizes, z. B. des DAX (Deutscher Aktienindex) nachbilden. Da bei solchen Fonds kein Fondsmanager Investitionsentscheidungen trifft, spricht man auch von einem passiven Management.
- Ich kenne die Antwort nicht. / Wir sind in dieser Frage nicht einer Meinung.

Welche Chancen und Risiken können mit einer Investition in Wertpapiere verbunden sein?

(Vier Antworten sind richtig)

- Veränderungen der Konjunktur oder der Zinsen können die Kursentwicklung von Wertpapieren beeinflussen.
- Zu den typischen Marktrisiken gehören Kursrisiken oder Zinsänderungsrisiken. Marktrisiken können sich sowohl positiv als auch negativ auf die Rendite auswirken.
- Bei Wertpapieren mit Bezug zu fremden Währungen (z. B. Investitionen in ein US-Unternehmen oder Kauf einer in US-Dollar gehandelten Aktie) können Wechselkursschwankungen die Kursentwicklung der Wertpapiere beeinflussen.
- Die Kurse von Wertpapieren weisen im Zeitablauf Schwankungen auf. Ein Verkauf von Wertpapieren mit hohen Schwankungen kann während der Laufzeit zu höheren Verlusten führen als bei Wertpapieren mit niedrigen Schwankungen.
- Alle Risiken wirken sich bei allen Wertpapieren immer gleich aus.
- Ich kenne die Antwort nicht. / Wir sind in dieser Frage nicht einer Meinung.

Welche Aussage zum Thema „Ausfallrisiko“ ist zutreffend? (Eine Antwort ist richtig)

- Bei der Investition in Aktien, Anleihen oder Anlagezertifikate können Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten, wenn der Emittent (Herausgeber des Wertpapiers) zahlungsunfähig wird.
- Wird der Emittent (Herausgeber des Wertpapiers) eines Wertpapiers zahlungsunfähig, hafte ich als Anleger mit meinem gesamten Privatvermögen für alle aufkommenden Schulden.
- Bei Anlagezertifikaten kann der Emittent (Herausgeber des Wertpapiers) nicht zahlungsunfähig werden.
- Ich kenne die Antwort nicht. / Wir sind in dieser Frage nicht einer Meinung.

Welche Aussagen zum Wertpapierhandel treffen zu? (Zwei Antworten sind richtig)

- Bei geringer Nachfrage ist die Handelbarkeit eines Wertpapiers eingeschränkt (sogenannte Illiquidität).
- Wenn ich ein Wertpapier verkaufe, erziele ich stets den gewünschten Preis.
- Ich erziele bei dem Verkauf eines Wertpapiers nur dann den gewünschten Preis, wenn sich ein Käufer findet, der diesen Preis zahlt.
- Ich kenne die Antwort nicht. / Wir sind in dieser Frage nicht einer Meinung.